

e) Kindergartenbedarfsplanung:

Aktuelle Versorgungssituation:

Stadtteil	Einrichtung	Belegung	Freie Kapazität
Arnum	Arnum I	91	-
	Arnum II	83	-
	Arnum III	68	-
	Hort	40	-
Devese		50	-
Harkenbleck		35	-
Hemmingen-Westerfeld	Hemmingen-Westerfeld	161	-
	Krabber „Landstrolche“	10	-
	Hort	59	1
Hiddestorf		40	-
Ohlendorf	Waldkindergarten	15	-
Wilkenburg		23	2

Stand: 01.03.2007

Durch die in der Stadtentwicklungsplanung aufgeführten Wohnbauflächen entsteht der nachfolgend aufgeführte Platzbedarf:

Stadtteil	Fläche	Bedarf Kiga-/Krabbel-Plätze
Arnum	Arnum Nr. 43	5 / 1
	Arnum-West	15 / 3
	Arnum-Südost	5 / 1
	Arnum Seifenfabrik	1 / 0
Devese	Devese Nord	2 / 0
	Devese Südwest	0 / 0
Harkenbleck	Harkenbleck West	1 / 0
	Harkenbleck Ost	1 / 0
Hemmingen-Westerfeld	Hemmingen-Westerfeld Nr. 64	0 / 0
	Hemmingen-Westerfeld Nr. 67	0 / 0
Hiddestorf	Nördl. Wiesenweg/Lürssen	1 / 0
	Südlich Wiesenweg A)	1 / 0
	Nördlich Wiesenweg B)	2 / 1
	Südlich Wiesenweg B)	1 / 0
Ohlendorf	-	-
Wilkenburg	-	-

Im Zuge der abnehmenden Kinderzahlen in den Kindergärten hat die Stadt Hemmingen seit 2004 in den Stadtteilen Hemmingen-Westerfeld, Arnum und Hiddestorf 59 Plätze für die Betreuung von Kindern im Alter von einem bis drei Jahren geschaffen. Damit haben wir einen Versorgungsgrad dieser Altersgruppe von 20 %. Zur Zeit sind alle Kindertagesstätten in der Stadt Hemmingen weitgehend ausgelastet.

Da die Kinderzahlen in dem entsprechenden Alter zukünftig weitgehend stabil sind, ist durch die leichte Bautätigkeit in Arnum davon auszugehen, dass dort ab dem Jahr 2008 Engpässe in der Kinderbetreuung entstehen. Der eventuell weiter steigende Bedarf an Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren wird das Problem noch verschärfen. Daher ist es notwendig, ab dem Kindertagesstättenjahr 2008/2009 mindestens eine weitere Gruppe in Arnum zu eröffnen.

Für die anderen Stadtteile ist die Versorgungslage mit Betreuungsplätzen gut.

Letztendlich nicht absehbar ist der zukünftige Bedarf von Krabbelplätzen. Sollte das Ziel ein Versorgungsgrad der unter Dreijährigen von 30 % sein, wie seitens der Pläne der Bundesregierung vorgegeben, dann benötigt die Stadt Hemmingen noch mindestens 60 Plätze. Die dafür notwendigen Räumlichkeiten (4 Gruppen) müssten in den beiden großen Ortsteilen neu geschaffen werden.

Grundsätzlich ist aber die Vielfältigkeit des Betreuungsangebotes in der Stadt Hemmingen besonders positiv hervorzuheben, welche insbesondere durch die vom Verein „Die Waldameisen e.V.“ erstellte Broschüre „Kinderbetreuung in Hemmingen“ transparent vermittelt wird. So gibt es z.B. einen Kooperationsvertrag zwischen dem Hort und der Grundschule Hemmingen-Westerfeld, so dass im Sinne der verlässlichen Grundschule die Betreuungszeit der 1. und 2. Klassen zwischen 12:00 Uhr und 13:00 Uhr abgedeckt wird.



(s.a. <http://www.stadthemmingen.de/download/kindertagesstaetten/broschuere.pdf>)

Handlungsempfehlung(en):

- Bedarfsorientierte Erhöhung der Anzahl der Krippenplätze.